

Beteiligungsveranstaltung

16.01.2026

Umbau und bauliche Anpassung der Gehwege im Kreuzungsbereich
Hertastraße / Kranoldstraße



TOP 1	Begrüßung und Vorstellung
TOP 2	Ziele der heutigen Veranstaltung
TOP 3	Information über die bestehende Planung
TOP 4	Möglichkeiten der Beteiligung
TOP 5	Kontaktmöglichkeiten



TOP 1 Begrüßung und Vorstellung

- Steffen Burger, Projektsteuerer im Straßenneubau, Bezirksamt Neukölln
 - Begleitet vom zuständigen Ingenieur des beauftragten Planungsbüros stadtraum

TOP 2 Ziele der heutigen Veranstaltung

- Eine bessere Planung durch das Bezirksamt
 - Unbekannte Wünsche, Anliegen und Probleme erkennen
- Eine bessere Information und Verständnis für Sie
 - Bekannte Wünsche, Anliegen und Probleme und (Nicht-) Lösung dieser darlegen und begründen

=> Konstruktiver Austausch über die vorliegende Planung



TOP 3 Information über die bestehende Planung

- Anlass und Ziele
- „Dafür bin ich nicht zuständig“
- Möglichkeiten der Beteiligung
- Vorstellung der aktuellen Planung



Anlass und Ziele

Förderprogramm „Fußverkehrsförderung im Land Berlin“

- Barrierefreiheit
- Querungsmöglichkeiten
- Aufenthaltsqualität

Das Thema Zuständigkeit

- Bei mir oder in meinem unmittelbaren Einflussbereich (z.B. Straßen- und Grünflächenamt)
- Bei Dritten, aber im Rahmen dieser Planung beeinflussbar (z.B. andere Ämter im Bezirksamt Neukölln oder Senatsverwaltungen)
- Bei Dritten und nicht im Rahmen dieser Planung beeinflussbar (z.B. Bund, Vorschriften und Gesetze)



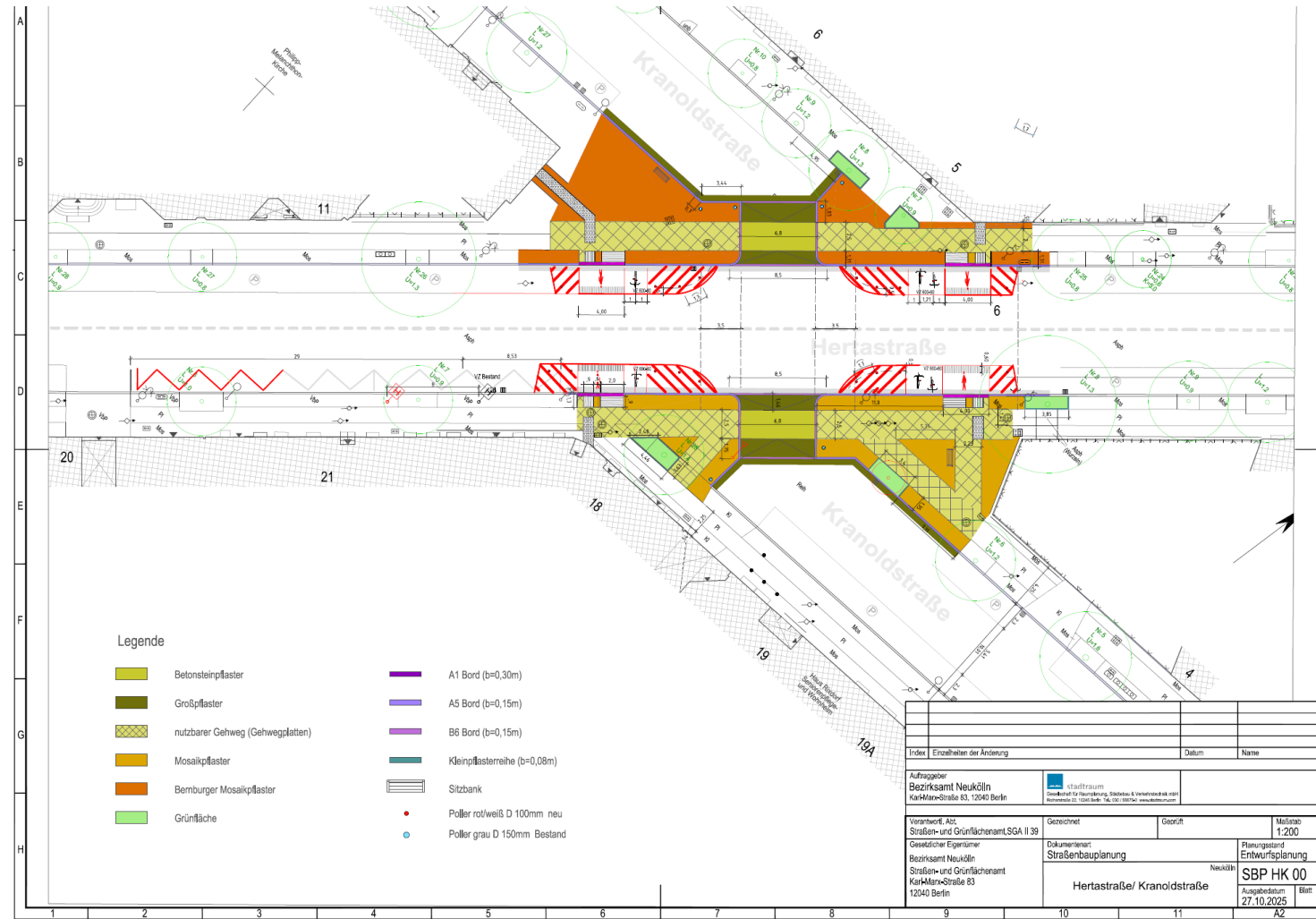
Wieso erzählt er uns das gerade alles?

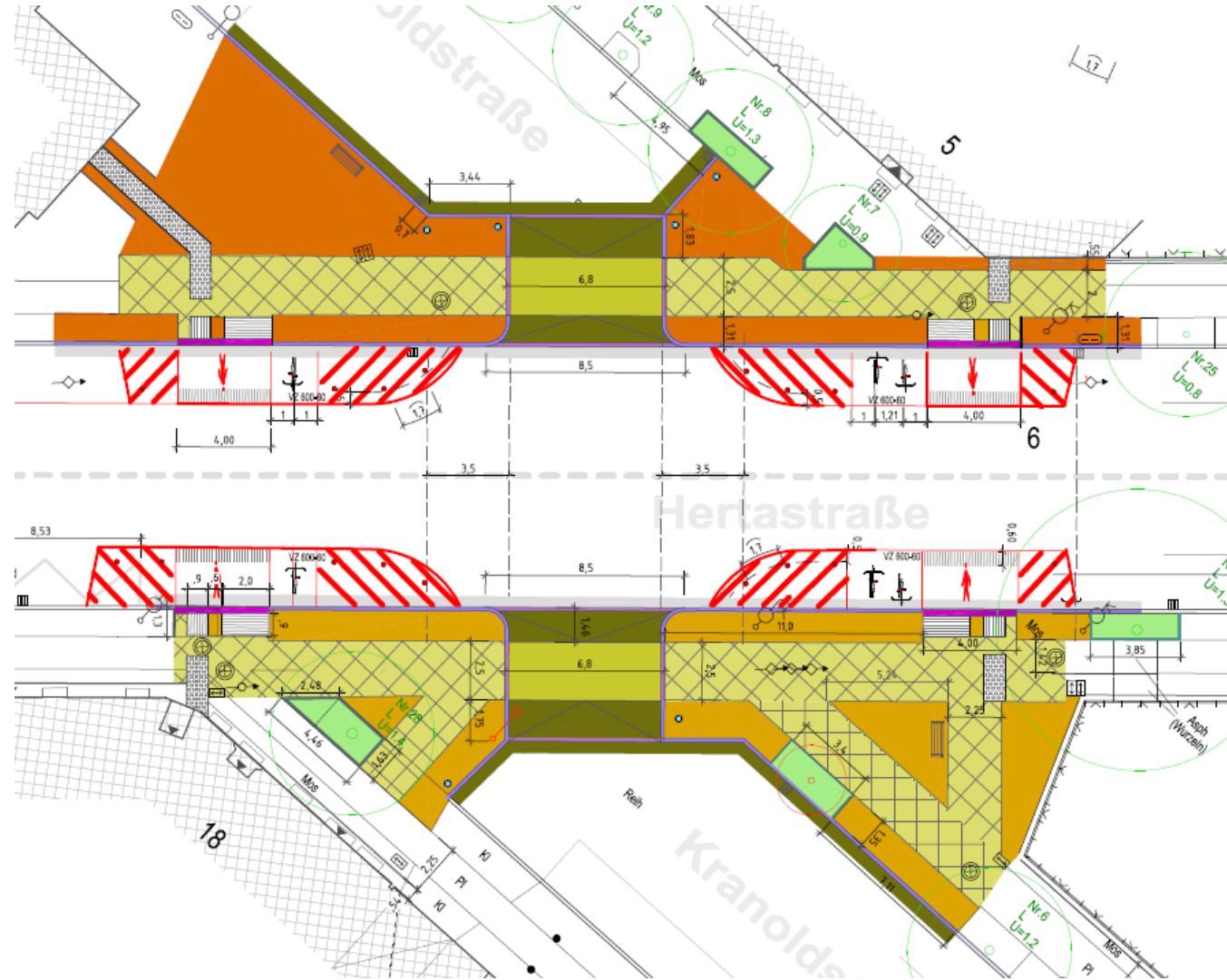
- Vieles davon hat unbefriedigende Ergebnisse zur Folge
- Vieles davon ist nur mittel- oder langfristig veränderbar
- Unter den gegebenen Umständen wollen wir jetzt die beste Lösung finden und umsetzen



Vorstellung der aktuellen Planung

- Bordabsenkungen mit Bodenindikatoren
- Querung der Kranoldstraße
- Querung der Hertastaße
 - Markierte Gehwegvorstreckungen nach Regelplan 200







Querung der Kranoldstraße - Defizite

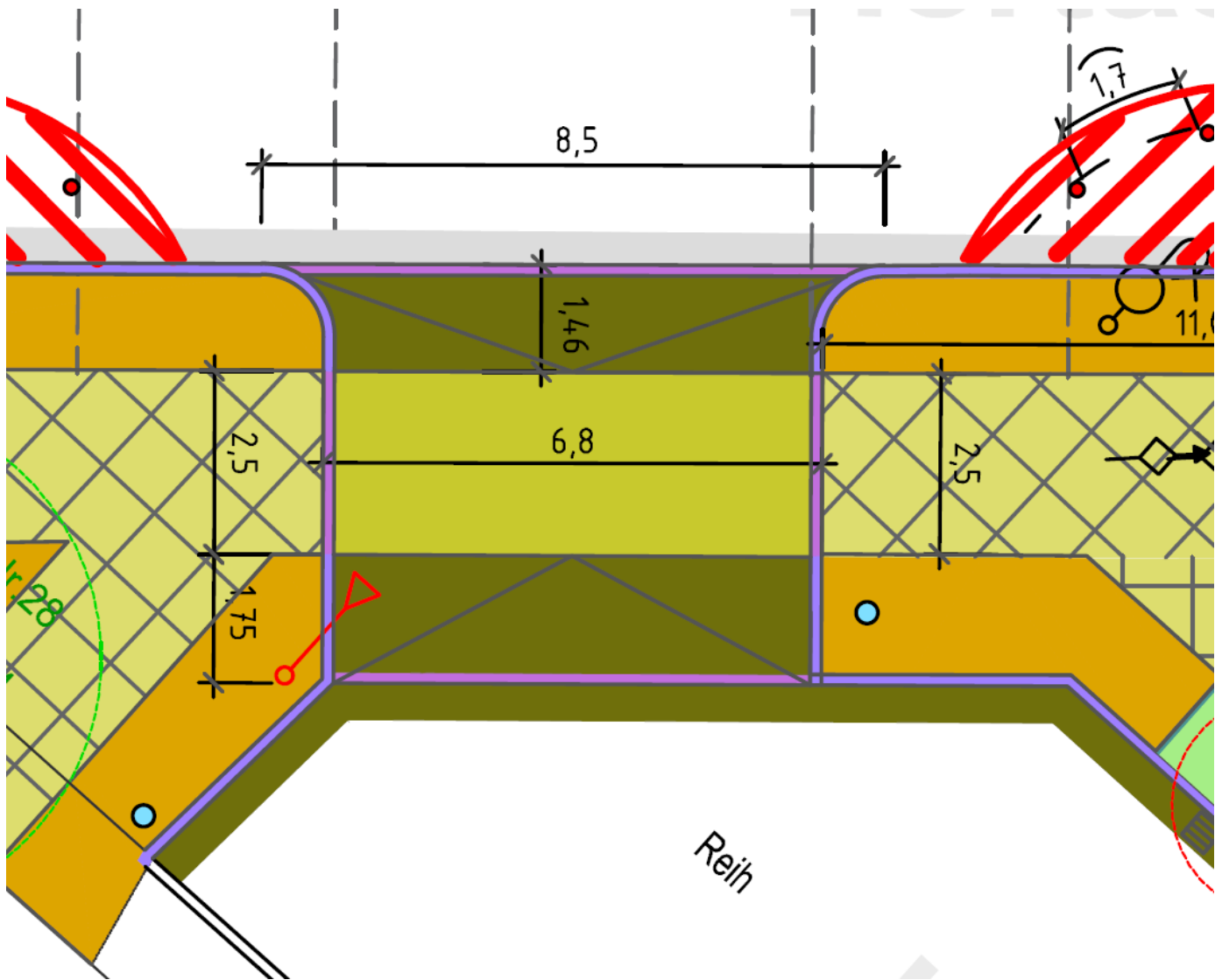
- Im Bestand über 30 m von Gehweg zu Gehweg
- „Freier Rechtsabbieger“
- Stumpfe Abbiegewinkel
- Keine abgesenkten Borde
- Viele falsch geparkte Fahrzeuge im 5 m Bereich



Querung der Kranoldstraße - Lösungsansatz

- Umbau als Gehwegüberfahrt

Gehwegüberfahrt in der Kranoldstraße









Querung der Hertastaße

- Keine Querungshilfen zwischen Kirche und Bushaltestelle (Südseite)
- Weit abgesetzte Querungshilfe auf der Nordseite
- Spurrillen in der Fahrbahn

Querung der Hertastraße

- Bleibt unbefriedigend

Gründe:

- Es existiert ein beschlossener Einwohnerantrag, der einen geschützten Radfahrstreifen vorsieht
- Das Budget ist für eine wirklich gute Lösung nicht ausreichend



Querung der Hertastraße - Lösungsansatz

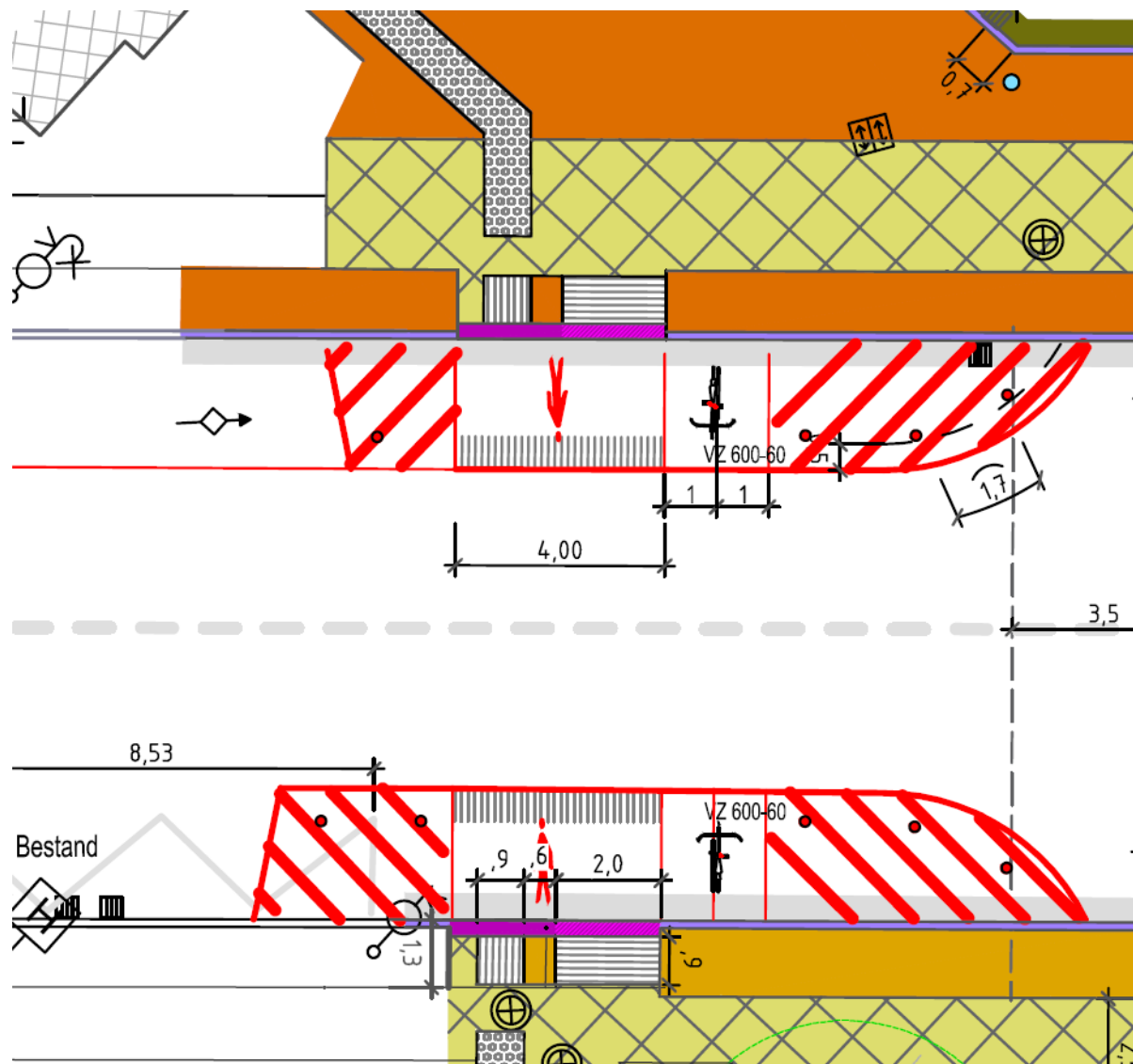
- Barrierefreier Ausbau
- Sichtbeziehungen verbessern
 - Aufstellflächen, Sperrflächen und Verlegung der Bushaltestelle

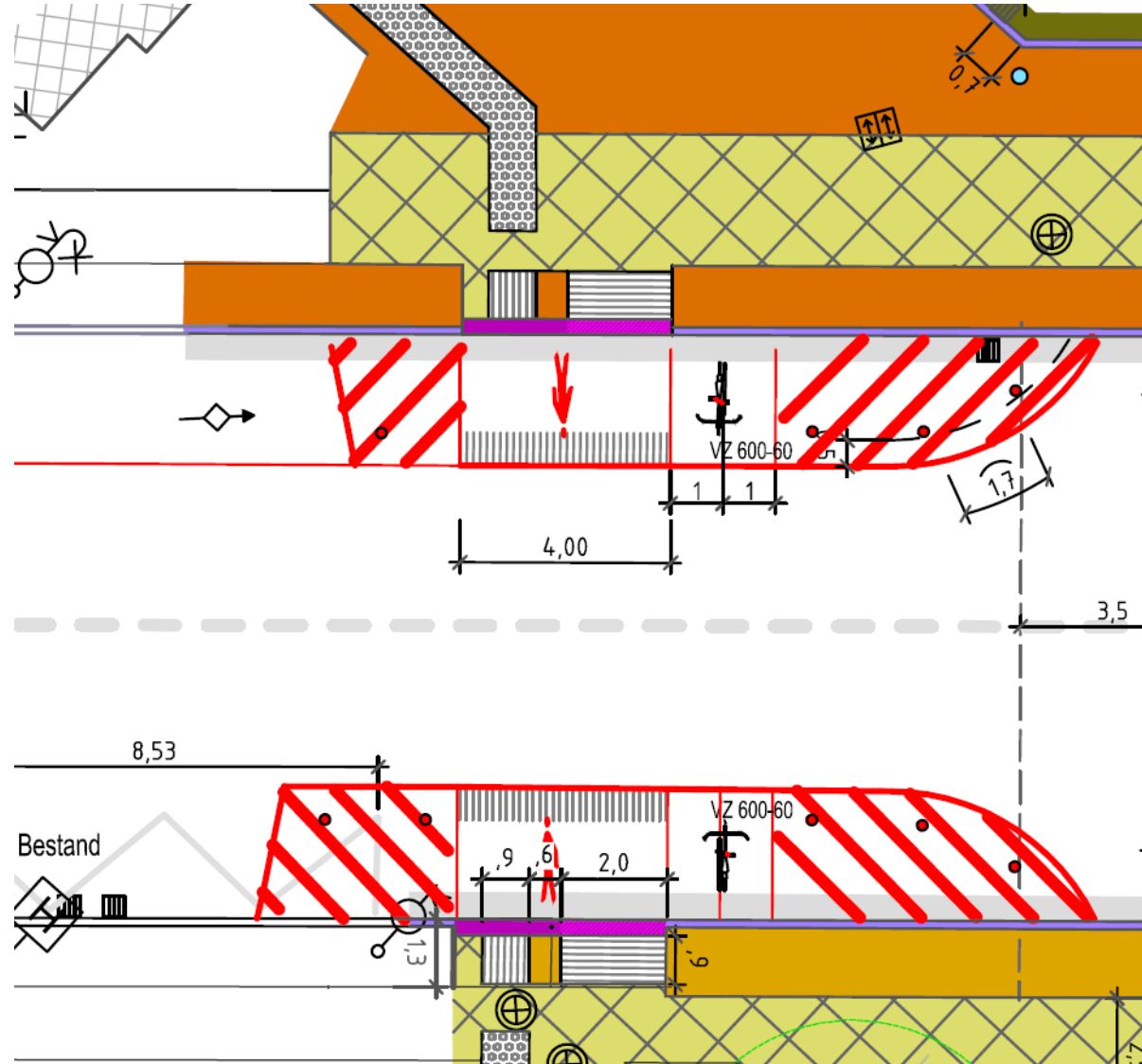


- Barrierefreier Ausbau
- Sichtbeziehungen verbessern
 - Aufstellflächen, Sperrflächen und Verlegung der Bushaltestelle



Querung der Hertastraße







CC-BY-SA 4.0 mapillary.com, supaplex030 – Geändertes Bild



Bild: SenMVKU – erste Berliner Doppelquerung in der Lindauer Allee



TOP 4 - Möglichkeiten der Beteiligung

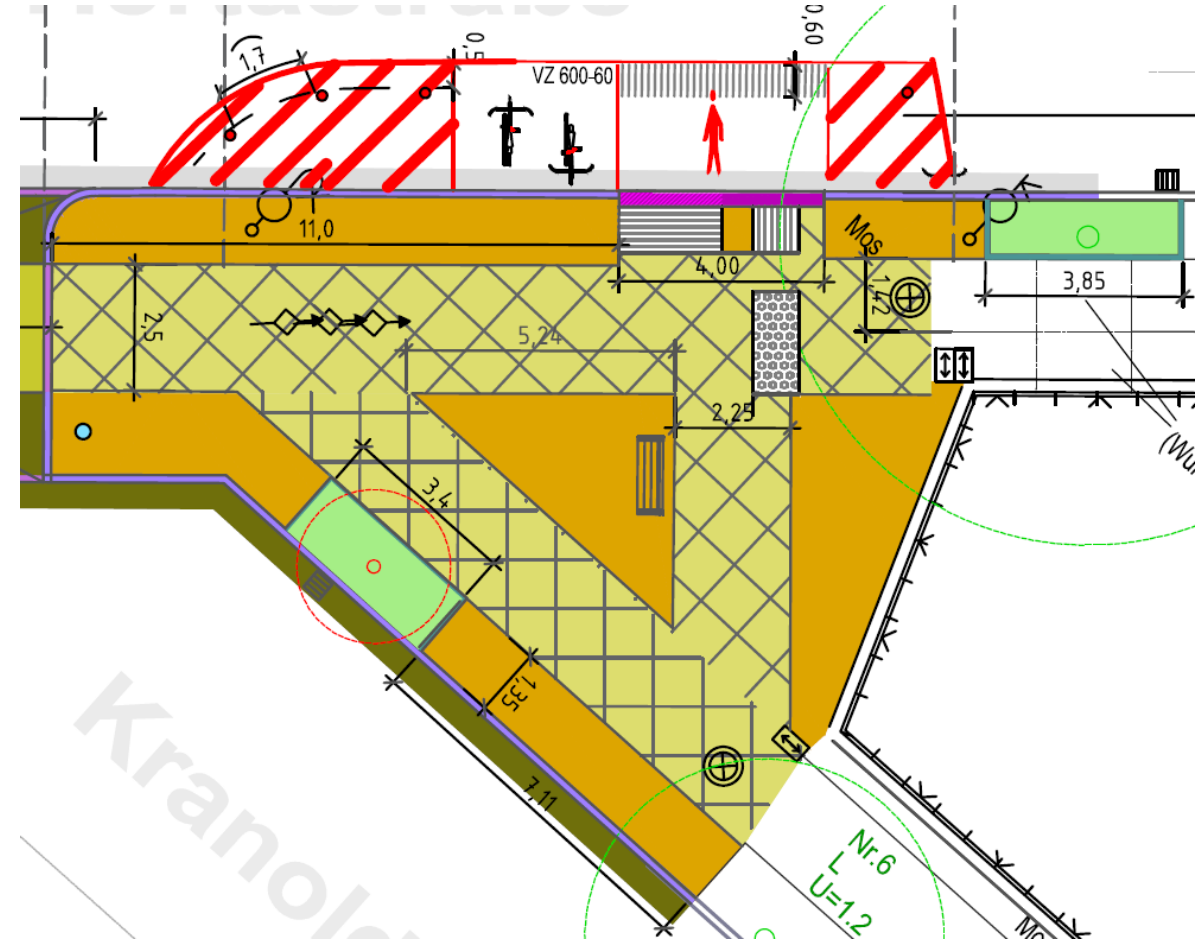
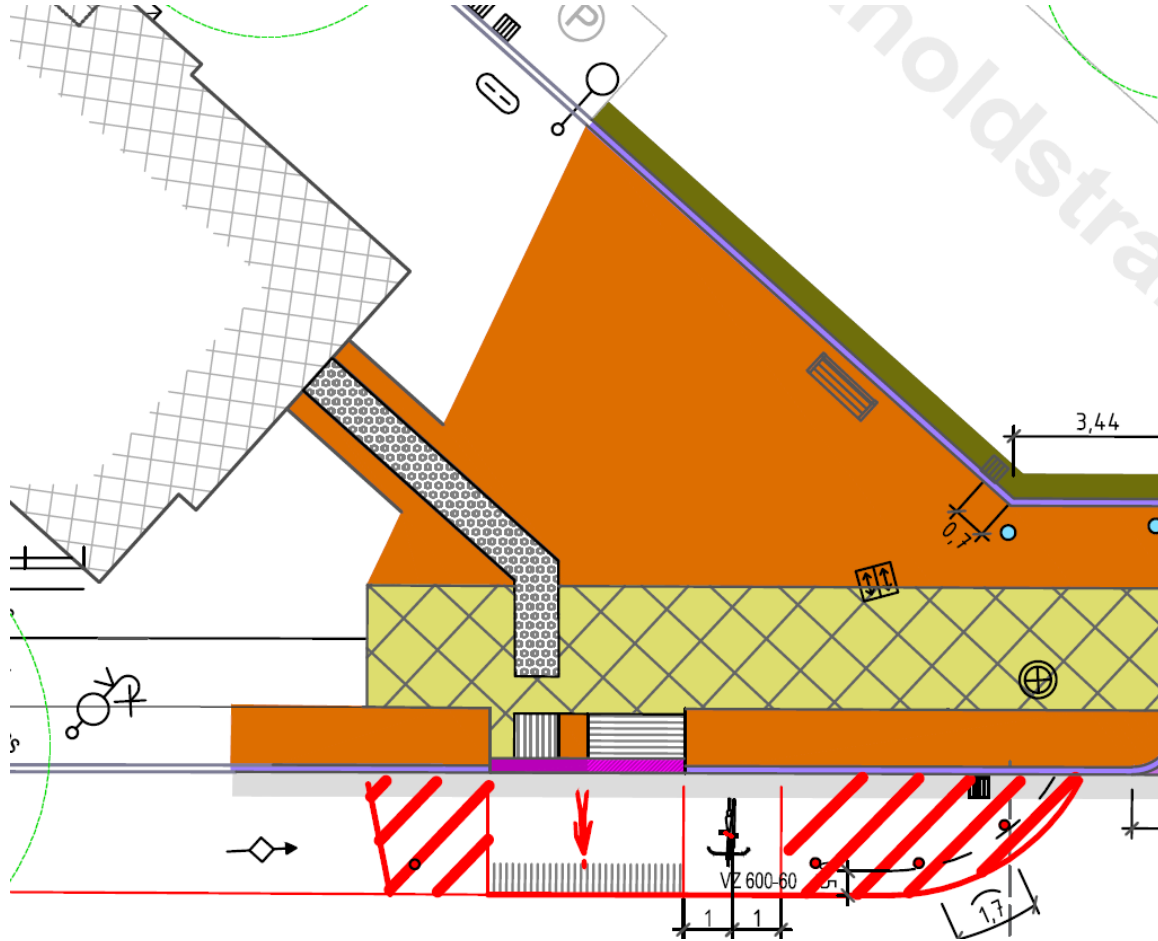
- Konstruktive Kritik an der Form der Beteiligung gerne im Nachgang der Veranstaltung
- Was steht fest, was ist veränderbar

Bereits bekannte Themen

- Querung der Hertastraße (Schulweg, Markt)
 - bleibt leider unbefriedigend aufgrund Budget der Maßnahme
- Spurrillen in der Fahrbahn
 - Bleibt leider aufgrund Budget der Maßnahme
- Sitzbänke (Drogenkonsumproblematik => nicht uneinsehbar)
 - **Können hergestellt werden**
- Bepflanzung und Grün
 - Hochbeete geprüft - Patenschaften oder Unterhaltung durch Bezirk leider nicht möglich
- Kranoldstraße als Aufstellfläche für SEV der S-Bahn
 - Geprüft, nicht notwendig
- Lieferzone für Seniorenheim
 - Kann eingerichtet werden

Bereits bekannte Themen

- Regenwasserversickerung
 - Würde für sich allein das gesamte Budget beanspruchen
 - Bodenaustausch bis 4 m Tiefe, Herstellung und Unterhaltung der Versickerungsanlagen
- Baumpflanzung(en)
 - Diverse Standorte geprüft
 - Leitungen im Weg
 - Eine Baumpflanzung ist eingeplant
- Bestehende Baumscheiben vergrößern





Möglichkeiten der Beteiligung

- Anwohner*innenexpertise
Ideen und Hinweise z.B. zu
 - Lieferverkehr – z.B. Paketdienste
 - Wo die Sitzbänke aufstellen?
 - Mehr oder weniger Fahrradbügel?
- Alle anderen Ideen, Vorschläge, Fragen!

TOP 5 - Kontaktmöglichkeiten

Email:

Die Fachplaner*innen für Rad- und Fußverkehr:

sga_mobilitaet@bezirksamt-neukoelln.de

Post:

Bezirksamt Neukölln von Berlin

Straßen- und Grünflächenamt

Steffen Burger

Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin

Kontaktmöglichkeiten

Über den Mitmachladen Raum für Beteiligung:

Mitmach-Laden Raum für Beteiligung
Jonasstraße 26, 12053 Berlin-Neukölln

E-Mail: kontakt@neukoeln-beteiligt.de - nk@raum-fuer-beteiligung.de

Telefon: ~~030 99284759~~ 030-609822546

Webseite: <https://www.berlin.de/ba-neukoeln/mitmach-laden/>



Vielen Dank!